

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Geistliche Redner, Oder Gründliche Unterrichtung Vor Angehende Prediger**

... In vier Theile abgetheilet, Und Mit nöthigen Registern versehen

Vorstellend Was ein Prediger bey so vielerley theils frölichen und glücklichen, theils traurigen und unglücklichen Fällen von der Cantzel in Predigten, und sonst in kurtzen Sermonen zu reden hat, auch wie er endlich bey anderweitiger Beförderung sein bißheriges Amt niederlegen kann

**Haas, Nicolaus**

**Leipzig, 1693**

Apparatus

[urn:nbn:de:bsz:31-115592](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-115592)

und Huld verbunden mit ihm/ in allertieffster Unterthänigkeit und von Grund ihrer Seelen neben uns offeriren dieses Band:

Wir binden dich mit Lieb! Gott dir/du uns sey hold!

Diß Band bleib ungelöst / Liebholder Leopold!

Und alles Volk spreche Amen!

Apparatus.

1. Die Väter auf dem Concilio zu Nicea haben denen Christen verboten/ ihre Geburts-Tage zu begehen. Es ist aber solches ( nach Tertull. de Coron. Milit. Bericht ) nur geschehen um des greulichen Mißbrauchs willen/ der dabey getrieben worden / indem manche denen heydnischen Opfern beygewohnet und mit ihnen gessen. Vide Mengerling Informat. Conscient. Felt. Joh. Bapt.

2. Wenn der Sinesische Kaysler seinen Geburts-Tag hält / so kommen seine fürnehmsten Freunde / wie auch die abgeordnete Gesandten aus allen Städten / neigen sich mit sonderbarer Reverenz vor dem Kayslerlichen Thron / erinnern den Kaysler seines Geburts-Tages und legen ihre gratulationes mit lauter Stimme ab / darinn sie ihm ein 10. tausend jähriges Leben wünschen / offeriren auch stattliche Geschenke. Vid. Neubof. Reise-Beschr. p. m. 275. Mit was Solennitäten und Pracht des grossen Mogols Geburts-Fest in der Türcken gefeyret werde / beschreibet Mandelslo: L. I c. XIX. p. 95.

3. König Alphonfus in Sicilien und Neapolis sagte: drey Dinge könne er seinem Gott nimmermehr verdanken. 1.) Daß Er ihn zu einen vernünftigen Menschen und nach seinem Ebenbild erschaffen. 2.) Daß er ihn einen Christen und nicht einen Heyden lassen werden. 3.) Daß er ihn bey Christen / die neben ihm lust hätten selig zu werden / hab einen vornehmen Regenten seyn lassen. Herberger. P. II. Postill. die Matthæi.

4. Wie die Heyden ihre Geburts-Tage begangen/ beschreibet Alex. ab Alexandro L. II. G. Dier. c. XXII. p. m. 92. b. mit diesen Worten: Nec solum urbis natalem, sed singulorum dies natalicios, pulce, fritillo, mero, libis, floribus & thure, sacra Genio, sine animali hostia, læti libentesque cocelebrarunt: quibus diebus effudisse cruorem aut animal macrassæ, mali protenti erat & fœdi auspicii: namque erant hilaritatis & lætitiæ pleni dies.

5. Refert *Chrysostomus* Homil. 12. in 1. Cor. IV. inter Christianos, sed indignos tam sancto nomine, suo vivo fuisse receptum, ut si *Nominalium* die recens nato infanulo nomen esset imponendum, omiſſa pia patrum consuetudine, qui Sanctorum nominibus suos appellarint, *Lucerna in medio posita accenderentur, suaque singulis apponerentur nomina. Quæ diutius ceteris splendebat, puero fiebat cognominis, in spem & omen futura longævitatis.* Ursin. Anal. 5. Col. I. p. m. 25.

6. Als A. 1657. dem König in Spanien ein junger Prinz gebohren ward / wurde derselbe / weil der König sehr alt war ehe er diesen Sohn bekam/ *Philippus Prosper* genannt / und da alles noch im vollen Krieg war / lieſſen zum Gedächtniß dieser Geburt die Meyländer einen Regen-Vogel mahlen c. 1. Inter nubila gratior. Picinell. M. Symb. L. II. s. 262.

7. Was vor Glück und Unglücks-Fälle grossen Herrn an ihren Geburts-Tagen begegnet / davon ist oben im II. Theil c. IX. Class. III. s. ult. von Leichens-Predigten derer/ so an ihren Geburts-Tag gestorben/ ein und das andere Exempel angeführet worden / darum ist nicht nöthig hier solches zu wiederholen.

8. *Bactriani* anniversarium Regi suo gratulantes Natalem, *Cupressum* mortalitatis signum succendebant, *Cedros* vero & *Myrtos* immortalitatis Symbolo radiis solaribus exponebant, clamando: *Pluant visales Regibus ignes.* Becker. in Orat. extemp.

9. Als A. 1651. der Königin Christina in Schweden Geburts-Tag begangen ward / ward ein Feuerwerk und

und darinnen ein doppelter Adler / der Hercules, Mars, Fortuna und andre Figuren präsentiret. Oben über saß ein Löwe / mit Cron / Schwert und Scepter / und zwey Engel zeigten darüber auff einer Taffel diese Verse:

VIVAT cui faustis æther fulgoribus ardet,

Numina cui claris dant bona signa notis.

Theatr. Eur. Tom. VII. f. 90.

NB. Die besten und anständigsten Realia muß man aus der Historia Genealogica der hohen Person / der zu Ehren eine solche Predigt gehalten wird / zusammen suchen.

§. XV.

Wahl oder Krönung eines grossen Potentaten.

I.) Als A. 1612. Matthias I. zum Römischen Käyser erwählt worden / hat D. Hoe in Prag eine Glückwünschungs = Predigt / wiewohl ohne Text / gehalten / welche unter dem Titul der Pragerischen Geistlichen Freund und Ehrenpforte / über wohl-abgelauffener Käyserlicher Wahl / in Leipzig gedruckt und also eingerichtet ist:

Exord.

Ist es billich / M. E! daß wir frölich sind mit den Frölichen / so wird uns niemand verdencken / daß heute auch in dieser hochlöblichen Stadt / und eben in dieser Kirche eine solche allgemeine Freude angestellet wird. Denn der Hif / den Gott vor 5. Monaten gethan / und die schmerzlich triefende Wunde / die er geschlagen / hat er wieder geheilet / in dem seine Göttliche Allmacht und Maj. an statt des weiland Allerdurchl. Großmäch